

## SUITE KOLORIT

Wenn eine Tür sich schließt, öffnet sich eine andere - so kann man aus dem legendären „Café de Flore“ flühen und sich einen Tischling weiter in einer der sechs Suiten (rechts) des „Le Montana“ wiederfinden, und damit im Innern eines surrealsten Gemäldes, das ein durchgeknalltes Gemischtwarenhändlerwerk von Le Corbusier, Picasso und M.C. Escher sein könnte. Tatsächlich waren hier Architekten Elisabeth Lemerrier und Designer Vincent Durzi am Werk. Sie wählten für die strengen Linien, erfiel für Barocke. Hieraus kann schließlich illustrierte, farbige Exzentrik. Ab 1200 Euro, [hotel-lemontana.com](http://hotel-lemontana.com)



## VINTAGE PARISIENNE

Über ein Jahr lang hat Interior-Designerin Vanessa Sculler über die Flohmärkte von Paris, um ihre Vintage-Vision für die Neugestaltung des „Hotel Henriette“ auf der Rive Gauche wahr zu machen (3. Wintergarten mit Fundstücken à la Saint-Omer). Das Ergebnis der Streifzüge: ein familiäres Haus mit 33 unterschiedlichen Zimmern, allesamt liebevoll realisiert. DZ ab 109 Euro, [hotelhenriette.com](http://hotelhenriette.com)



## MAILÄNDER SCHNIPSEL

Spuren behaltene Holz, Wollens, Messing und der Stil der vierziger Jahre: So ist das Hotel „Borgo Nuovo“ im Mailänder Viertel Chiaravalle. Selben Zimmer (2+1) und vier Suiten, die sich vor allen Augen des Gasts wie mit eleganten Objekten gefüllte Fächer eines antiken Schrankkoffers öffnen. DZ ab 110 Euro, [hotelborgonuovo.it](http://hotelborgonuovo.it)

REDAGATION: 074 6641822222